

Herzlich willkommen zur Lerneinheit

Elektronische Patientenakte und E-Rezept altersgerecht vermitteln

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**Deutschland
sicher im Netz**

Was ist der Digitale Engel?

Projekt zur Förderung Digitaler Teilhabe älterer Menschen



Infomobil

Im persönlichen Kontakt werden Vorteile und Chancen einer sicheren Nutzung digitaler Angebote vorgestellt.



Online-Schulungen

Menschen aus dem Umfeld Älterer werden befähigt, ihr Digitalwissen weiterzugeben und ein eigenes Angebot für Ältere zu gestalten.



Digitaler Engel vor Ort

Junge Freiwillige in Einrichtungen der Altenhilfe werden befähigt, ihr Digitalwissen weiterzugeben und älteren Menschen digitale Kompetenzen zu vermitteln.

1. Die ePA und ihre Vorteile
2. Voraussetzungen und Funktionsweise der ePA
3. Das E-Rezept und seine Vorteile
4. Voraussetzungen und Funktionsweise des E-Rezeptes
5. Datenschutz und Sicherheit
6. Praxisanwendung
7. Unterstützungsangebote und hilfreiche Materialien

1. Die ePA und ihre Vorteile

1. Was ist die ePA?

Elektronische Patientenakte

- Digitaler Ordner zur Ablage von Gesundheitsinformationen
- Daten sicher und dauerhaft abgespeichert + jederzeit und an jedem Ort verfügbar
- für alle gesetzlich Versicherte verfügbar
- zukünftig auch ePA für Privatpatient:innen (keine Frist)



1. Was wird in der ePA gespeichert?



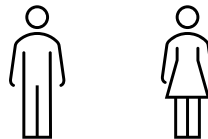
Durch Ärztinnen und Ärzte

- Elektronischer Medikationsplan
- Labor- und Bildbefunde wie Röntgen-, CT- oder MRT-Bilder
- Behandlungsbefunde
- elektronische Arztbriefe
- elektronische Entlassbriefe von Krankenhäusern



Durch Sie

- Eigene medizinische Unterlagen, zum Beispiel ältere medizinische Dokumente in Papierform
- Vitaldaten aus Smartwatches
- Gesundheits- oder Schmerztagebücher
- Daten von Gesundheits-Apps



1. Was wird in der ePA gespeichert?



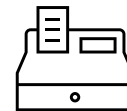
Durch berechtigte Leistungserbringer

- eAU-Bescheinigungen
- Daten zu Erklärungen zur Organ- und Gewebespende, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen



Durch Krankenkassen

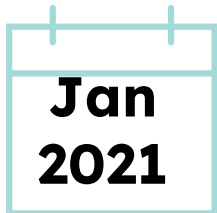
- Abrechnungsdaten zu medizinischen Leistungen
- Auf Wunsch ab 2025 zweimal innerhalb von 24 Monaten: Bis zu 10 ältere medizinische Dokumente digitalisieren lassen



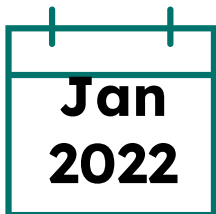
1. ePA Länderübersicht



1. Entwicklung der ePA



ePA für gesetzlich Versicherte freiwillig und kostenlos nutzbar („Opt in“)

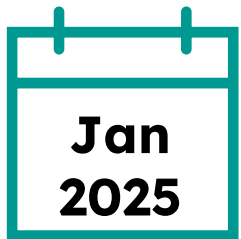


ePA für privat Versicherte freiwillig und kostenlos nutzbar („Opt in“)



Test in Modellregionen
(70 Mio. Konten | Widerspruchsquote: 5 %)

1. Aktueller Stand der ePA



vierwöchige Testphase in Hamburg, Franken und in Teilen von NRW



Auswertung der Testphase und Anpassung

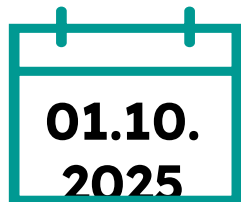


Einführung der ePA in allen Praxen („Einarbeitungsphase“)

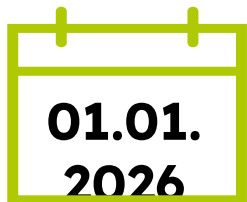
1. ePA Ausblick



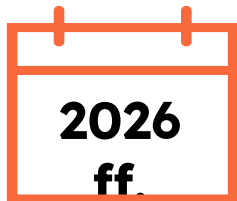
ePA Desktop Client



verpflichtende Nutzung und Befüllung der
ePA für Arztpraxen



Start der gesetzlich geregelten Sanktionen
bei Nicht-Nutzung

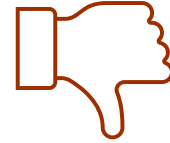


Einführung weiterer ePA-Funktionen , Vorgehen im
Notfall, Patientenkurzakte, Impfpass, Mutterpass

1. Vorteile und Nachteile der ePA



- Verbesserte Versorgung durch Informationsaustausch
- Zeitersparnis
- Vermeidung von unnötigen Doppeluntersuchungen
- Vertreterfunktion
- Einfacher Arztwechsel
- Einfache Kommunikation mit Behandler:innen



- Aufwände für Umstellung
- Ausschluss von Offliner:innen
- Diebstahl von Gesundheitsdaten
- Missbrauch von Gesundheitsinfos

1. Erfahrungsaustausch

Welche Herausforderungen/ Hürden sind Ihnen bei der Nutzung der ePA begegnet?

- Komplizierter und sich wiederholender Anmeldeprozess (auch für Technikerfahrene): Smartphone muss beispielsweise aus der Hülle genommen werden, um Gesundheitskarte per NFC zu scannen
- Aufwand, Daten zunächst einzupflegen

Welche Ängste oder Vorbehalte erleben Sie bei Ihren Teilnehmenden gegenüber der ePA? Wo sehen Sie die Herausforderungen bei der Vermittlung an die Senior:innen?

- Skepsis bzw. Ängste bezüglich des Datenschutzes, Daten könnten an falsche Stelle geraten
- Komplizierte Handhabung z.B. hohe Sicherungshürden
- Jede Krankenkasse hat unterschiedliche App mit ähnlichen Funktionsweisen, aber unterschiedlichem Aufbau
- Oft kein taugliches Smartphone
- Fehlende Unterstützung seitens der Krankenkassen, keine Schulungsangebote, wenig Materialien

2. Voraussetzungen und Funktionsweise der ePA

2. Einrichtung der ePA

Schritt für Schritt zur ePA

- 1** Kostenlose ePA-App Ihrer eigenen Krankenkasse herunterladen
- 2** In der ePA-App registrieren

2. Schritt 1: ePA-App herunterladen

Übersicht der gesetzlichen Krankenkassen:

INFORMATIONEN UND APPS DER GESETZLICHEN KRANKENKASSEN ZUR ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE

AOK



BKK Werra-Meissner



Audi BKK



BKK Wirtschaft & Finanzen



BAHN-BKK



BKK Würth



Barmer



BKK ZF & Partner



Bertelsmann BKK



BKK24



Zur Übersicht:



www.gematik.de/anwendungen/e-patientenakte/epa-app



2. Schritt 1: ePA-App herunterladen

Übersicht der privaten Krankenkassen:

Allianz



Continentale



Debeka



Gothaer



Hallesche



Signal Iduna



www.gematik.de/anwendungen/e-patientenakte/epa-app

ePA und E-Rezept

Zur Übersicht:



Schritt 2: in der ePA-App registrieren

Registrierungsoptionen (abhängig von der Krankenkasse)

1. elektronische Gesundheitskarte + PIN
2. Online-Ausweis + PIN (eID)
3. POSTIDENT durch Postfiliale
4. Aktivierungscode vor Ort in der Geschäftsstelle

2. Schritt 3: in der ePA-App registrieren DIGITALER ENGEL

**Verfahren abhängig von der
Krankenkasse**

Häufigste Option:



**elektronische
Gesundheitskarte + PIN**

**Bei privaten Krankenkassen und
teilweise bei gesetzlichen
Krankenkassen**

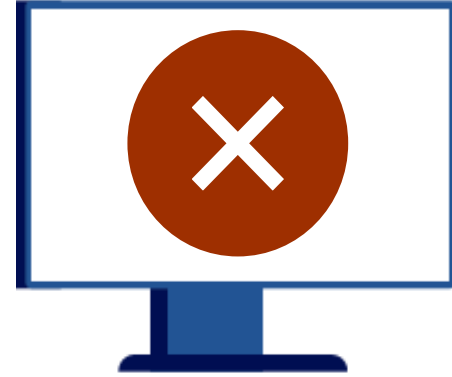


Gesundheits-ID

Bildquelle: www.morgenpost.de

2. Nutzung der ePA ohne Endgerät DIGITALER ENGEL

Eingeschränkte Nutzung der ePA ohne Endgerät möglich



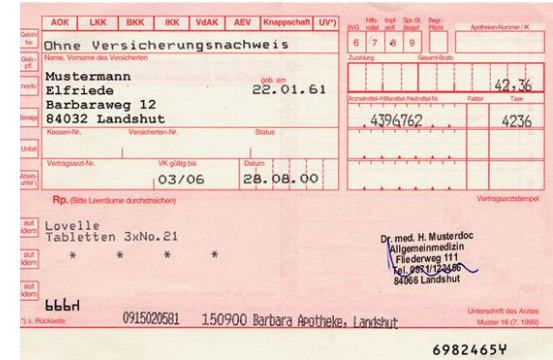
- Zugriffsrechte können über Ombudsstelle der Krankenkasse geregelt werden

3. Das E-Rezept und seine Vorteile

3. Was ist das E-Rezept?

Papierrezept wurde abgelöst

- für alle Verordnungen von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln verbindlich
- Ausnahmen: Betäubungsmittelrezepte und gesetzliche geregelte Ausnahmen zum Beispiel bei direkter Zuweisung von Verordnungen wie Zytostatika



Formular: Ohne Versicherungsnachweis

Patient: Mustermann Elfriede, geb. 22.01.61, Barbaraweg 12, 84032 Landshut

Arzt: Dr. med. H. Mustendoc, Allgemeinmediziner, Friedenweg 111, 84032 Landshut

Rezept: Lovelle Tabletten 3xNo.21

bbbr: 0915020581 150900 Barbara Apotheke, Landshut

Identifikationsnummer: 69824654

Bildquelle:
www.hurraki.de

3. Entwicklung des E-Rezeptes

**Sep
2022**

Apotheken können E-Rezepte einlösen und mit Krankenkassen abrechnen

**Jan
2024**

Verpflichtung für Ärzt:innen E-Rezept anzuwenden

**Jan
2027**

Möglichkeit, Heilmittel mit dem E-Rezept einzulösen

**Juli
2027**

Möglichkeit, Hilfsmittel mit dem E-Rezept einzulösen

4. Voraussetzungen und Funktionsweise des E-Rezeptes

4. Wie funktioniert das E-Rezept?

In der Arztpraxis



- Rezepte werden digital abgespeichert in der Telematikinfrastruktur (TI)
- TI = offizielle Plattform für die Speicherung und Verarbeitung von Gesundheitsdaten in Deutschland

In der Apotheke Ihrer Wahl



- gespeichertes Rezept wird aus TI digital abgerufen

4. Einlösewege

Gesundheitskarte Papierausdruck



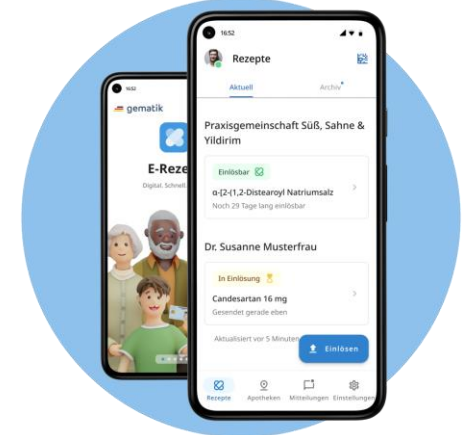
Ausdruck zur Einlösung Ihres E-Rezeptes

Nr. Dr. Erika Freifrau von Mustermann	geboren am 13.12.1987	
ausgestellt von Dr. Monika Freifrau von Mustermann Praxis für Innere Medizin 030/42666666 praxis@praxis.de		
ausgestellt am 13.12.2022		
Teil 1 von 4 ab 13.12.2022 1x ASITRONICIN Adl 250 mg Filmtabletten 6 St_N2 morgens und abends 1 PZN:01066616, kein Austausch		
		
Rezeptur 1x Aluminiumchlorid- Hexahydrat-Gel 15% (NRF 11.24.)		
2x Ibuprofen / 800mg / Retard-Tabletten / 20 St 0-1-0-1 Die App zum E-Rezept Einfach - Schnell - Flexibel E-Rezepte jetzt papierlos empfangen Die Voraussetzungen und weitere Informationen finden Sie online auf www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de und bei der technischen Hotline 0800 237 337 7		

Bildquelle: www.enbyn.de

Bildquelle: www.gematik.de

E-Rezept-App



Bildquelle: www.gematik.de

4. Einlösewege: Gesundheitskarte



Voraussetzungen:

- Gesundheitskarte (ohne PIN&NFC)

Vorteile:

- ✓ Immer lesbar
- ✓ Sicher in der TI gespeichert
- ✓ Folgerezepte ohne Praxisbesuch
- ✓ Weniger Zettelwirtschaft

Nachteile:

- ✗ Doppelte Wege zur Apotheke
- ✗ Vertretende können nicht Rezepte mitverwalten
- ✗ Apothekensuche
- ✗ Rezepte einsehen

Quelle:
www.gematik.de

4. Einlösewege: Papierausdruck

Voraussetzungen: • Keine

Vorteile:

- ✓ Immer lesbar
- ✓ Sicher in der TI gespeichert

Nachteile:

- ✗ Zettelwirtschaft
- ✗ Zeit und Wege
- ✗ Apothekensuche
- ✗ Rezepte aus den letzten 100 Tagen einsehen

4. Einlösewege: E-Rezept App

Voraussetzungen:

- Option 1: NFC-fähiges Smartphone + NFC-fähige Gesundheitskarte+ PIN

Vorteile:



Bildquelle:
www.pixabay.com

- ✓ Lesbarkeit, Eindeutigkeit
- ✓ Online-Einlösung und Bestellung möglich
- ✓ spart Zeit und Wege
- ✓ In allen Apotheken einlösbar
- ✓ Vertretende können E-Rezept einlösen
- ✓ Folgerezepte ohne Arztbesuch

4. Anmeldung in der E-Rezept-App: Zwei Wege

Option 1



elektronische
Gesundheitskarte + PIN

Option 2



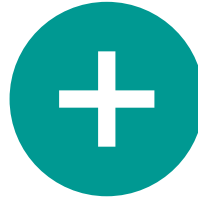
ePA-App Ihrer
Krankenkasse

4. Anmeldung mit der Gesundheitskarte

Für die Anmeldung mit Ihrer eGK benötigen Sie:



**NFC-fähiges
Smartphone**



**NFC-fähige
Gesundheitskarte**

4. Praktische Demonstration

E-Rezept-App



Bildquelle:

www.play.google.com

Weitere Apps

Für Android und iOS

Apotheke vor Ort



Für iOS

E-Rezept APP

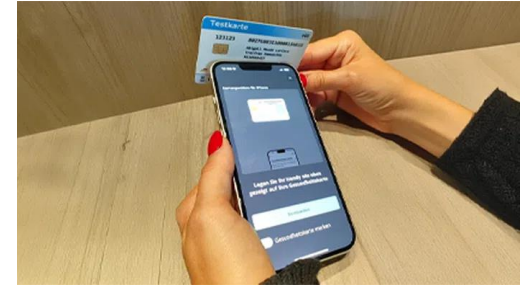


4. Wie melde ich mich an?

- Profil-Namen und Kennwort für die App vergeben
- Alternative: Gesichtserkennung oder Fingerabdruck
- Nutzungs-Bedingungen und Datenschutz-Bestimmungen zustimmen und auf Bestätigen tippen
- Im Bereich Rezepte auf Anmelden klicken
- 6-stellige Nummer auf Ihrer Gesundheits-Karte eingeben und auf Los geht's klicken
- Pin für Gesundheitskarte eingeben und erneut auf Los geht's klicken

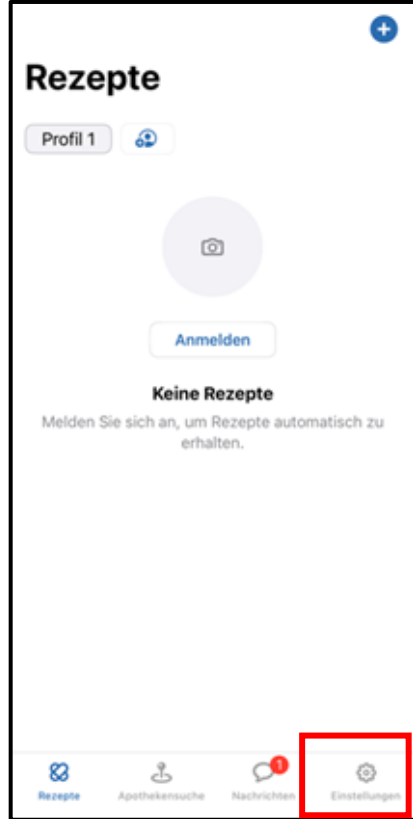
4. Wie melde ich mich an?

- Gesundheitskarte scannen



4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App

1



Auf
Einstellungen

tippfen

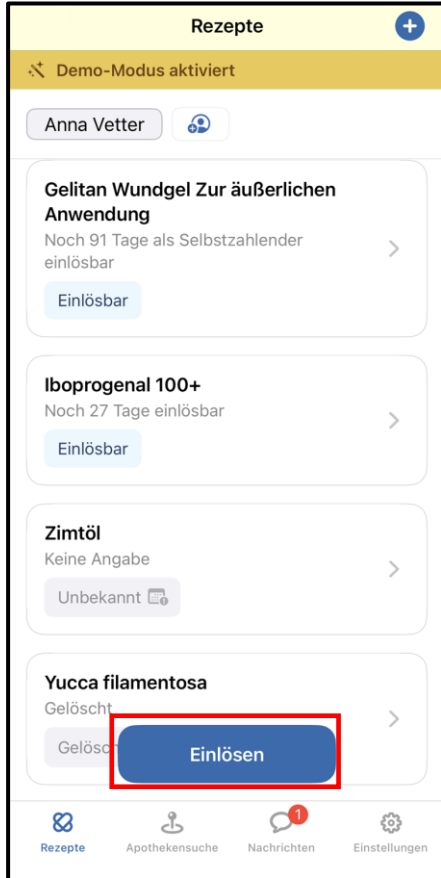
ePA und E-Rezept

2



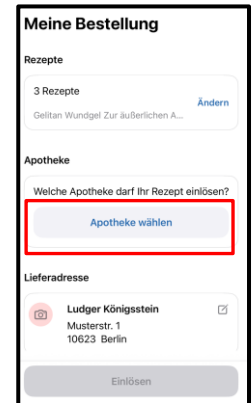
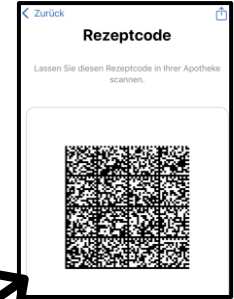
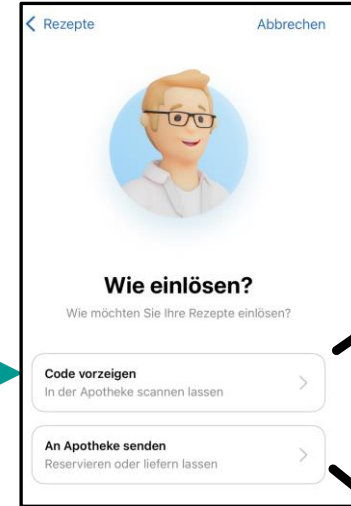
Demo-Modus
auswählen

4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App

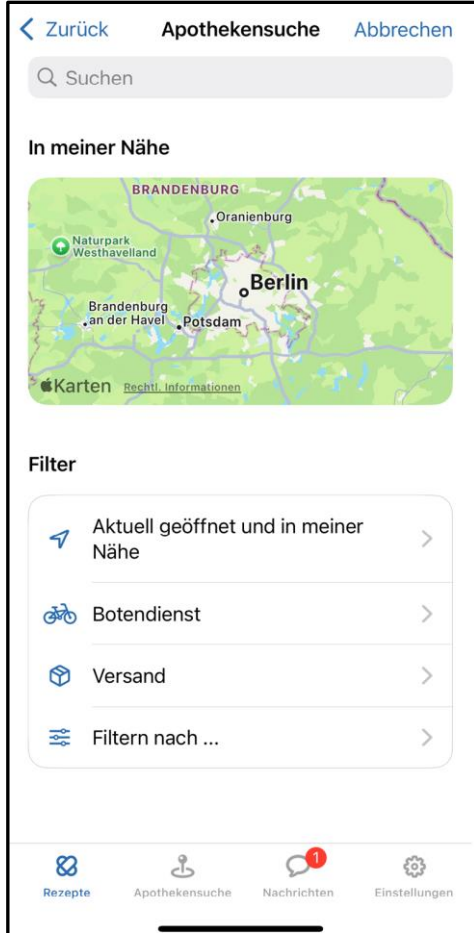


E-Rezepte werden
in App geladen

Verschiedene
Einlösewege

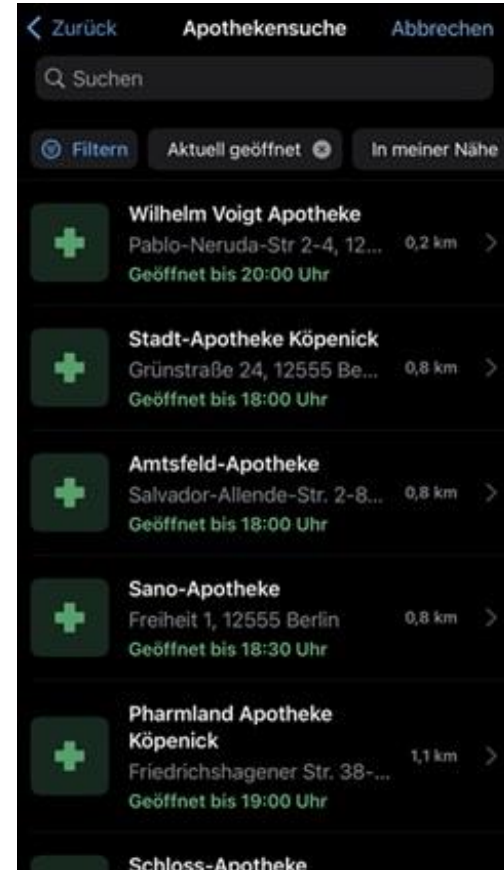


4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App



Apotheken in der
Nähe suchen

Apotheke
auswählen



4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App



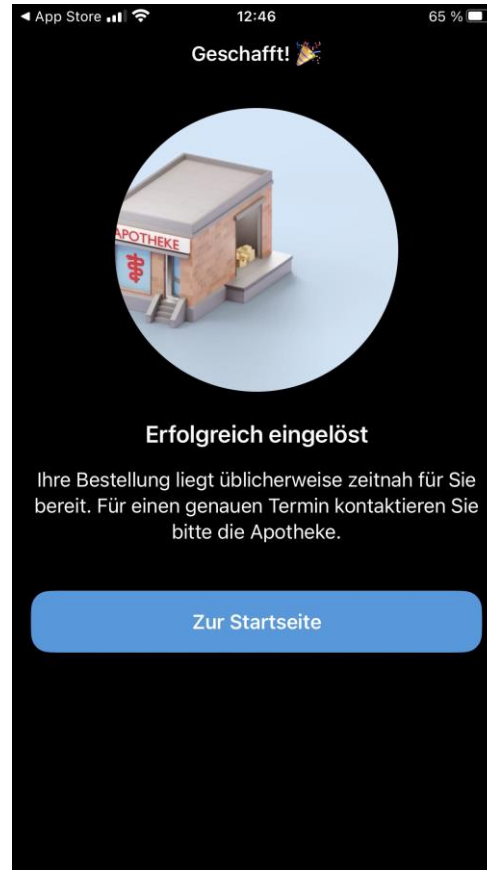
Auswählen

Überprüfen

- Richtige Apotheke?
- Lieferadresse
- Rezepte richtig?



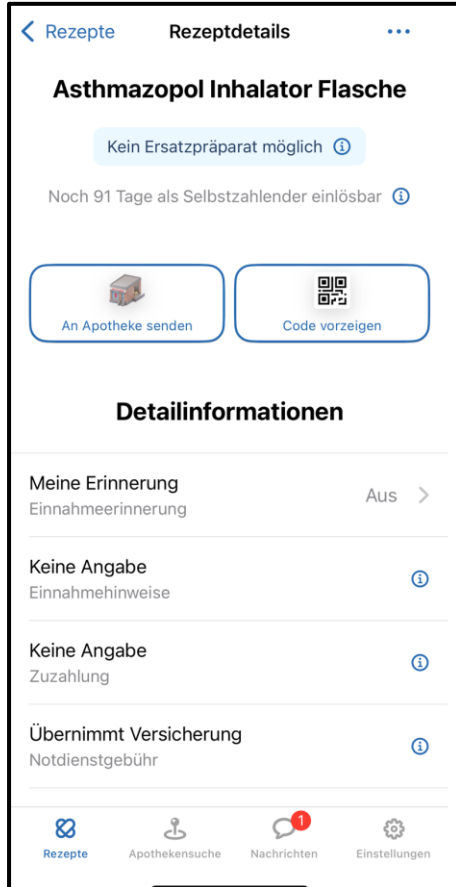
4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App



Geschafft 😊

Sie erhalten Ihr
Medikament

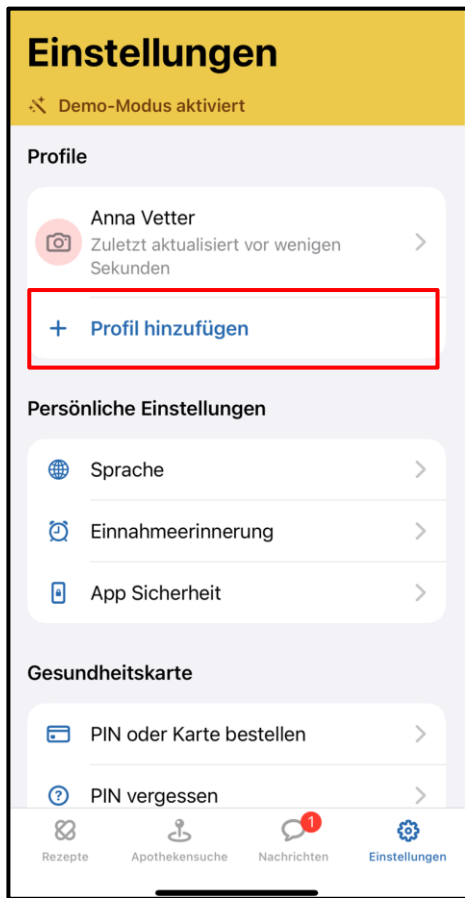
4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App



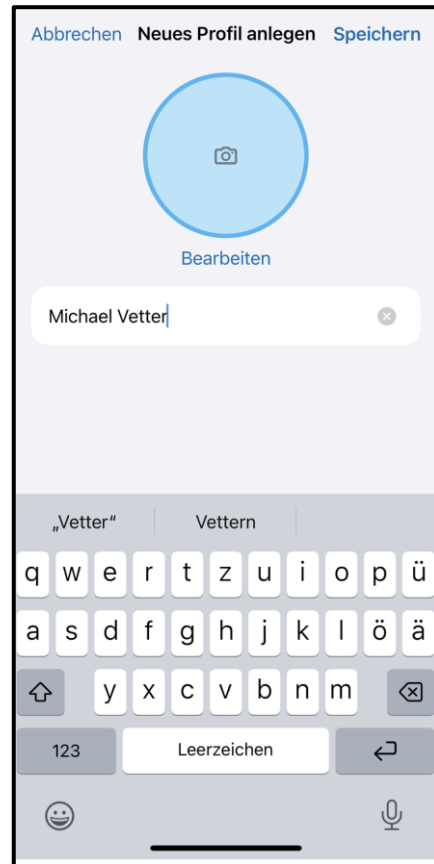
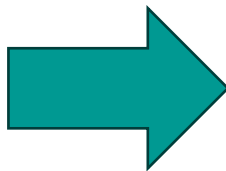
Vorteil

- Einnahmehinweise und mögliche Zuzahlungen können eingesehen werden

4. Praktische Demonstration: E-Rezept-App



Möglichkeit
Vertrauensperson
hinzuzufügen



4. Demonstration der ePA und E-Rezept: Übertragungstechniken

- Für iOS: AirPlay, Replica
- Für Android: AirDroid Cast-screen mirroring, SmartView, TeamViewer (bei E-Rezept nicht möglich)
- Mögliche Alternative: Erklärvideos der Verbraucherzentrale NRW oder Screenshots

5. Datenschutz und Sicherheit

5. Datenschutz und Sicherheit ePA

- Gesundheitsdaten auf TI-Cloud-Speichern
- Zugriff über die Telematikinfrastruktur (besonders geschütztes Netzwerk)
- Mehrfachverschlüsselung der Daten
- Gerätebindung (nur mit spezifischem Gerät)
- Versicherte:r hat Datenhoheit



5. Datenschutz und Sicherheit E-Rezept



- Daten der E-Rezepte werden verschlüsselt übertragen
- Passwortsicherung für E-Rezept App
- Rezepte nur mit Gesundheitskarte authentifizierbar oder nach biometrischer Identitätsprüfung
- Automatische Abschaltung der App
- E-Rezepte werden spätestens nach 100 Tagen gelöscht



5. Zugriff auf das E-Rezept

Nur folgende Personen

- Der Arzt oder die Ärztin, der oder die das E-Rezept ausstellt
- Sie selbst
- Apotheker/Apothekerin, dem/ der Sie das E-Rezept übermitteln
- Ihre Familie, wenn Sie das möchten



6. Praxisanwendung

7. Unterstützungsangebote und hilfreiche Materialien

7. Selbstlernkurs

Selbstlernkurs: Mein E-Rezept - Rezept einlösen leicht gemacht, Mehr Informationen unter:

[Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen](https://www.verbraucherzentrale.nrw/mein-e-rezept)



7. Selbstlernkurs

Meine elektronische Patientenakte – so nutze ich die ePA selbstbestimmt! , Mehr Informationen unter:

[Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen](#)



Bildquelle: www.verbraucherzentrale.nrw/meine-epa

7. Erklärvideos

Elektronische Patientenakte (ePA)

- www.youtube.com/watch?v=To2WNSi7JcA
- www.youtube.com/watch?v=qx9iWJvSGa4

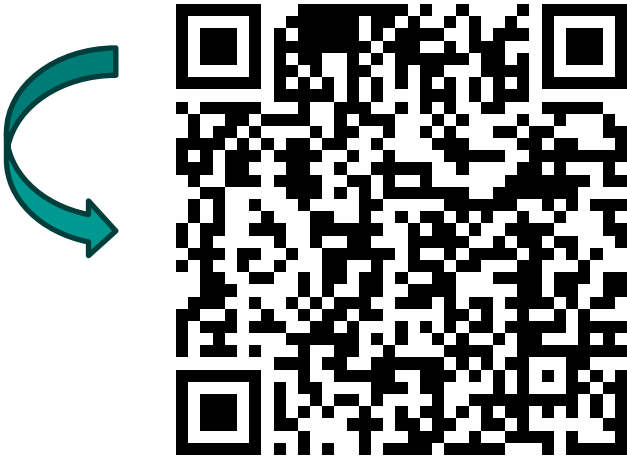
Einstieg zum E-Rezept

- www.youtube.com/watch?v=7CHDeCeN1E4 (Registrierung Android)
- www.youtube.com/watch?v=EqY6tF7UU-c (Registrierung iOS)
- E-Rezept-App: <https://youtu.be/4GalHrDj8Cs?si=wl7ShPDWJSM8PR0B>
- Grundlagen der Benutzung: www.youtube.com/watch?v=_On-VRZpV38 (in Gebärdensprache)
- www.youtube.com/watch?v=rpo_ibxo7pA (E-Rezept für Privatversicherte)

7. Materialien Gematik

Verschiedene Erklärvideos und Handouts

Gematik



ePA und E-Rezept

DeutschePA für alle

Ihre Gesundheit im Griff – die ePA kommt

In der elektronischen Patientenakte – ePA für alle – werden Befunde und Dokumente sowie die Medikation digital erfasst und abgelegt. Die ePA für alle vernetzt Sie mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen, damit Sie alle relevanten Informationen und Dokumente immer beisammenhaben.

Kurz und knapp: Die Vorteile der ePA für alle

- 1 Alles im Blick für Ihre Gesundheit**
Mit der ePA haben Heilberuferrinnen und Heilberufler einen besseren Überblick über Ihre Krankengeschichte und relevante Dokumente. So kann z. B. die Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Behandlung verbessert und die Erstvorstellung bei Ärztinnen und Ärzten erleichtert werden.
- 2 Wichtiges stets dabei**
Anstatt Dokumente in Papierform aufzubewahren, ist in der ePA alles digital hinterlegt. Wichtige Informationen gehen damit nicht mehr verloren – und Sie können auch keine Dokumente vergessen.
- 3 Medikationsmanagement per ePA**
In der Medikationsliste der ePA sind alle E-Rezepte, die Ihnen seit Start der ePA verordnet werden bzw. die Sie einlösen, automatisch hinterlegt. Das hilft dabei, Ihre Medikation zu überblicken und ggf. ungewollte Wechselwirkungen zu verhindern.
- 4 Alles unter Ihrer Kontrolle**
Sie können mit der ePA für alle Ihre Gesundheitsdaten individuell verwalten und kontrollieren, wer Zugriff hat. Sie behalten die Hoheit über Ihre Daten. Gleichzeitig wird es deutlich einfacher, medizinischem Personal im Behandlungsfall Zugriff auf Ihre ePA zu geben. Dazu müssen Sie lediglich Ihre Gesundheitskarte in der Einrichtung stecken. Sie können aber jederzeit in der ePA-App Ihrer Krankenkasse widersprechen, dass mit dem Stecken Ihrer Gesundheitskarte auch der Zugriff auf Ihre ePA möglich wird.
- 5 Höchste Sicherheit für Ihre Daten**
Informationen in der ePA für alle sind durch die höchsten Sicherheitsstandards geschützt. Die Daten liegen zudem auf deutschen Servern und unterliegen den europäischen Datenschutzbestimmungen.

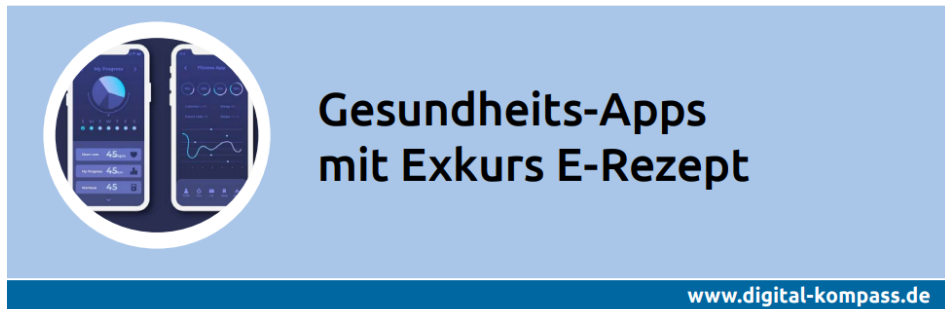


1/2

7. Literaturempfehlungen



Anleitung 18



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BAGSO (2024)



7. Literaturempfehlungen



Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
(2024)



7. Literaturempfehlungen

Die elektronische Patienten-Akte

Alle Menschen in Deutschland
haben eine Kranken-Versicherung.
Ein anderes Wort dafür ist: Kranken-Kasse.

Sie bekommen eine **elektronische Patienten-Akte**
von der Kranken-Kasse.
Sie heißt: **ePA**.



Die ePA speichert Infos über Ihre Gesundheit.
Die Infos heißen **Daten**.

Die Daten in der ePA
können verschiedene Menschen sehen.

Zum Beispiel:

- Sie selbst
- Ärzte und Ärztinnen
- Apotheken
- Krankenhäuser



Die ePA hilft bei der Behandlung

Die ePA speichert alle Infos
zu Ihrer Krankheits-Geschichte.
Das hilft Ärzten und Ärztinnen.
Sie können dann besser behandeln.



Die ePA speichert auch Dokumente.

Zum Beispiel:

- Untersuchungs-Ergebnisse
 - Elektronische Rezepte für
Medikamente
- Sie heißen: E-Rezepte

Gematik (2024)



7. Weitere Informationen

☰ AUF DIESER SEITE

- ↓ **Wissenswertes zur ePA**
- ↓ **Medikationsliste**
- ↓ **Abrechnung und Vergütung**
- ↓ **Technische Ausstattung**
- ↓ **Fortbildung**
- ↓ **Starterpaket für Praxen**
- ↓ **Weitere Infos**



www.kbv.de



7. Literatur und Literaturempfehlungen zur ePA



Bundesgesundheitsministerium (2025). Die elektronische Patientenakte (ePA).
www.bundesgesundheitsministerium.de/elektronische-patientenakte.html

Gematik (2025). ePA. Persönliche Daten, persönliche Entscheidungen.
www.gematik.de/anwendungen/epa-fuer-alle

Bundesärztekammer. Elektronische Patientenakte. Kernanwendung vernetzter Versorgung.
www.bundesaerztekammer.de/themen/aerzte/digitalisierung/digitale-anwendungen/telematikinfrastruktur/epa

Verbraucherzentrale (2025). Elektronische Patientenakte (ePA): Ihre digitale Gesundheitsakte.
www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheitspflege/krankenversicherung/elektronische-patientenakte-epa-ihre-digitale-gesundheitsakte-57223

7. Literatur und Literaturempfehlungen zum E-Rezept



Gematik (2024). E-Rezept. Der schnelle Weg zum richtigen Medikament.
www.gematik.de/anwendungen/e-rezept

Gematik (2024). www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de/

Bundesgesundheitsministerium (2025). Elektronisches Rezept (E-Rezept). www.bundesgesundheitsministerium.de/e-rezept

BfDI. FAQ zum E-Rezept.
www.bfdi.bund.de/DE/Buerger/Inhalte/Telematik-Statistik-Verkehr-Bildung/Weiteres/FAQ-eRezept.html?nn=251928